

Auszug Ergebnisprotokoll OBR-Sitzung vom 09.12.2015:

In der Angelegenheit „Salziger Römersteine“ wird seitens der Verwaltung die nachfolgende Mitteilung des Rheinischen Landesmuseums bekannt gegeben:

Sehr geehrte Frau Minning,

haben Sie vielen Dank für Ihre Anfrage, die Herr Prof. Schmauder zuständigkeitshalber an mich weitergeleitet hat.

Anbei sende ich Ihnen zunächst schon einmal die gewünschten Angaben zu Maßen und Material der beiden Meilensteine aus Bad Salzig. Die Fotos sind in Arbeit und werden Ihnen so bald wie möglich nachgereicht.

Leider ist der unter Elagabal im Jahre 219 n. Chr. errichtete Meilenstein (Inv. 1938.415,0-1), wie sie der Anlage entnehmen können, heute nur noch in einem kleinen Fragment erhalten und nicht mehr, wie in den älteren Veröffentlichungen angegeben, in einer Höhe von 195 cm.

Zur Zeit prüfen wir, ob Kopien der beiden Meilensteine, die nach deren Auffindung von einem Wiesbadener Bildhauer angefertigt wurden und den alten, vollständigeren Zustand wiedergeben, noch existieren. Wenn ja, könnte die besser erhaltene Kopie als Vorlage für die Nachbildung des heute fragmentierten Meilensteins dienen.

Selbstverständlich kann sich der von Ihnen beauftragte Steinmetz die Meilenstein bei uns auch im Original anschauen, falls dies notwendig sein sollte.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehe ich gerne zu Ihrer Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Susanne Willer*

OBR Bad Salzig, 09.12.2015